

Fraktion DIE LINKE. ■ Verwaltungsgebäude Katschhof ■ 52058 Aachen

Ratsherr
Holger Brantin
Adalbertsteinweg 92
52066 Aachen

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen

Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 19. November 2020

**Antrag zur Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Arbeit,
Wirtschaft und Regionalentwicklung:
Sachstand „Leerstandsatzung für Einzelhandelsflächen“**

Sehr geehrter Herr Brantin,

bitte setzen Sie zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und
Regionalentwicklung folgendes Thema auf die Tagesordnung:

Sachstand „Leerstandsatzung für Einzelhandelsflächen“

Begründung

Der entsprechende Ratsantrag unserer Fraktion wurde vor fast 2 Jahren eingebracht
und befindet sich seitdem in der rechtlichen Prüfung. Aufgrund der nach wie vor hohen
Leerstände in der Aachener Innenstadt und dem damit verbundenen
„Trading-down-Effekt“ sollten in Betracht kommende Lösungsansätze zeitnah geprüft
werden.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Jörg Taufenbach



Ellen Begolli

Anlage: Ratsantrag: Leerstandssatzung für Einzelhandelsflächen (vom 8.1.2019)

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 8. Januar 2019

Ratsantrag: Leerstandssatzung für Einzelhandelsflächen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Leerstandssatzung für Einzelhandelsflächen in Fußgängerzonen zu prüfen und im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft, Wissenschaft über das Ergebnis zu berichten.

Begründung

Leerstände von Ladenlokalen in der Aachener Innenstadt nehmen weiter zu. Die Gründe sind sicher vielfältig. Der Online-Handel und die Entstehung neuer Gewerbeflächen im Aquis Plaza setzen dem lokalen Handel ebenso zu wie die sehr hohen Ladenmieten in der Innenstadt. Hinzu kommt, dass einige Immobilienbesitzer offenbar nicht daran interessiert sind, leerstehende Gewerberäume schnell neu zu vermieten; anders sind jahrelange Leerstände nicht zu erklären.

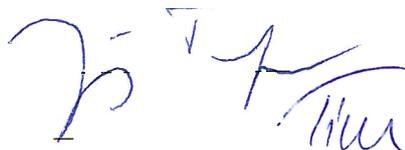
Einkaufsstraßen, in denen vermehrt Ladenlokale nicht vermietet sind, erschweren den noch verbliebenen Geschäftsinhabern den Handel, in der Folge drohen weitere Geschäftsschließungen.

Um den Stadtkern lebendig und attraktiv zu erhalten, bedarf es dringend eines Innenstadtkonzepts, das auch die Immobilienbesitzer in die Pflicht nimmt. Eine Leerstandssatzung für Einzelhandelsflächen, wie sie für Wohnraum bereits möglich ist, wäre unseres Erachtens ein Lösungsansatz.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Jörg Taufenbach

Tim Hildmann